
Mutter Gottes, wir rufen zu dir



V. Dich loben die Menschen auf Erden.
Begleiter auf all unsren Wegen.
Du kennst unsre Fragen und Sorgen.
Du wurdest zur Dienerin aller.

V/A. Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

V. Du Mutter des Herrn und Erlösers.
Du Erste von allen Erlösten.
Maria, du unsere Schwester.
Du Anfang der neuen Menschheit.

V/A. Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

V. Du leuchtendes Vorbild des Glaubens.
Du Hoffnung lebendiger Zukunft.
Du Mutter der selbstlosen Liebe.
Signal einer neuen Gemeinschaft.

V/A. Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

V. Du Anfang des Friedens auf Erden.
Du bist der Beginn unsrer Freiheit.
Du machtvoller Schutz der Gerechten.
Du Freundin der Armen und Schwachen.

V/A. Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

V. Du Schwester der leidenden Menschen.
Du Trösterin der Gequälten.
Maria, du Hilfe der Kranken.
Du Hoffnung im Alter und Sterben.

V/A. Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

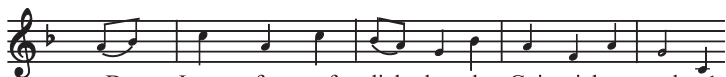
V. Du bist nun am Ziel deiner Sehnsucht.
Du Urbild des glücklichen Menschen.
Du Bild des vollendeten Menschen.
Du bist auferweckt von den Toten.

V/A. Mutter Gottes, wir rufen zu dir!

Maria, dich lieben



Ma - ri - a, dich lie - ben ist all - zeit mein Sinn;
dir wur - de die Fül - le der Gna - den ver - liehn;



Du Jung - frau, auf dich hat der Geist sich ge - senkt; du



Mut - ter hast uns den Er - lö - ser ge - schenkt.

2. Dein Herz war der Liebe des Höchsten geweiht,
Du warst für die Botschaft des Engels bereit.
Du sprachst: „Mir geschehe, wie du es gesagt.
Dem Herrn will ich dienen, ich bin seine Magd.“

3. Du Frau aus dem Volke, von Gott ausersehen,
Dem Heiland auf Erden zur Seite zu stehn.
Kennst Arbeit und Sorge ums tägliche Brot.
Die Mühsal des Lebens in Armut und Not.

4. Du hast unterm Kreuze auf Jesus geschaut,
Er hat dir den Jünger als Sohn anvertraut.
Du Mutter der Schmerzen, o mach uns bereit,
Bei Jesus zu stehen in Kreuz und in Leid.

5. Du Mutter der Gnaden, o reich uns die Hand,
Auf all deinen Wegen durchs irdische Land.
Hilf uns, deinen Kindern, in Not und Gefahr,
Mach allen, die suchen, den Sohn offenbar.

6. Von Gott über Engel und Menschen gestellt,
Erfleh uns das Heil und den Frieden der Welt.
Du Freude der Erde, du himmlische Zier,
Du bist voll der Gnade, der Herr ist mit dir.

Ave Maria, klare

A - ve Ma - ri - a, kla - re, du
Du bist ein Freund für wah - re des



li - chter Mor - gen - stern! er -
Him - mels und der Erd,
wählt von E - wig - keit, zu sein die Mut - ter
Got - tes zum Trost der Chri - sten - heit.

2. Ohn Sünd bist du empfangen, wie dich die Kirche ehrt.
Bist von der falschen Schlangen, geblieben unversehrt.
O Jungfrau rein und zart. O Jungfrau rein und zart.
Dein Lob kann nicht aussprechen, was je erschaffen ward.

3. Ein Gruß ward dir gesendet vom allerhöchsten Gott,
Durch Gabriel vollendet, der war des Grußes Bot.
„Du sollst ein Mutter sein. Du sollst ein Mutter sein.
Ein Jungfrau sollst du bleiben, ein Jungfrau keusch und rein.

4. Es wird dich übertauen des Allerhöchsten Kraft,
Gesegnete der Frauen, in reiner Jungfrauschaft.
Gott selbst, er wird dein Sohn. Gott selbst, er wird dein Sohn.
Du sollst ihn Jesus nennen, und ewig ist sein Thron.“

5. Da sprach die Jungfrau reine: „Ich bin des Herren Magd.
Sein Will gescheh alleine. Es sei, wie du gesagt.“
Christ wohn't in ihrem Schoß. Christ wohn't in ihrem Schoß.
Gar lieblich ruht' er drinnen, ihr Freude, die war groß.

6. Dies Lob sei dir gesungen, Frau, hochgebenedeit.
Von dir ist uns entsprungen der Brunn der Seligkeit.
Empfehl uns deinem Sohn. Empfehl uns deinem Sohn.
Und bitte für uns Sünder allzeit an Gottes Thron.